

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 10. Januar 2021)

Integration Leistungsgeminderter Beschäftigter als Aufgabe im AuG

8.- 12. Februar 2021
in Bad Sachsa / Harz

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und
Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen
und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der TeilnehmerIn abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminarergebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonorare und Seminarunterlagen enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Ein Vertragsverhältnis kommt dann ausschließlich zwischen dem Hotel und dem/der TeilnehmerIn zustande. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist zwei Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e ErsatzteilnehmerIn benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehindertenvertretung		§ 179 Abs. 4/8 SGB IX

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen



IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

Integration leistungsgeminderter Beschäftigter als Aufgabe des Gesundheitsschutzes

Seminar für Betriebs- und Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen

8.- 12. Februar 2021
Hotel Romantischer Winkel
Bad Sachsa / Harz



IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de



Integration leistungsgeminderter Beschäftigter als Aufgabe des betrieblichen Gesundheitsschutzes

Methoden zur Bewertung der Leistungsfähigkeit und zur Analyse von tätigkeitsbezogenen Arbeitsbelastungen

Worum es geht

Sobald sich die wirtschaftliche Situation des Betriebes verschlechtert, geraten langzeiterkrankte und leistungsgeminderte Beschäftigte unter Druck.

Dabei ist vielfach die Erfahrung und das spezielle Fachwissen dieser Kolleginnen und Kollegen für reibungslose Produktionsprozesse wichtig.

Die Frage, die sich daher stellt: Wie kann ich die besonderen Fähigkeiten dieser Arbeitnehmergruppe erkennen und diese sinnvoll in betriebliche Belange und Abläufe einbeziehen, anstatt sie aus dem Betrieb zu drängen?

In diesem Seminar werden Verfahren vorgestellt, mit denen die Leistungsfähigkeit reell bewertet werden kann und die besonderen Fähigkeiten der Beschäftigten herausgearbeitet werden können.

Die Erfahrung zeigt, dass eine passgenaue Auswahl der neuen Tätigkeit dazu führt, eine für alle Parteien zufriedenstellende Lösung zu finden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Schulung ist die Integration der leistungsgeminderten Beschäftigten in ein neues Team, in dem die veränderte Tätigkeit ausgeführt werden soll, um zu verhindern, dass die Beschäftigten diskriminiert und erneut unter Druck gesetzt werden.

Das Seminar findet in der Kooperation mit einem Integrationsfachdienst statt, so dass aus erster Hand erfahren wird, welche Leistungen und Unterstützung von diesen Diensten möglich ist.

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte sowie Schwerbehindertenvertretungen.

Ziele des Seminars

Die TeilnehmerInnen dieses Seminars lernen Methoden und Verfahren kennen, um die Leistungsfähigkeit und Interessenlage von Beschäftigten zu ermitteln.

Die Schulung vermittelt Handlungsmöglichkeiten des betrieblichen Arbeitsschutzes, um Arbeitsbedingungen menschengerecht zu gestalten.

Die SeminarteilnehmerInnen können KollegInnen und Führungskräfte in Integrationsprozessen und in BEM-Gesprächen beraten.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Feststellen der Leistungsfähigkeit von Beschäftigten
- Herausarbeiten von Interessen und Fähigkeiten
- Suche neuer Tätigkeitsfelder im BEM-Gespräch
- Unterstützung von Teamprozessen zur Intergration in neuen Teams/Arbeitsgruppen
- Verhinderung von Druck und Diskriminierung
- Unterstützungsmöglichkeiten des Integrationsamtes

Seminardaten

- Termin:** 8.- 12. Februar 2021
- Ort:** Hotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa
- Zeit:** Beginn Montag 10.00 h
Ende Freitag 15.00 h
- Teilnahmegebühr:** 980,00 € Seminargebühr
zzgl. 790,00 € für Übernachtung und
Tagungspauschale
- Referenten:** Dipl.-Ing. Matthias Holm, IGP
H.Hassing, Integrationsfachdienst

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung eine Teilnahmebestätigung mit ausführlicher Anreiseskizze